

MITTEILUNGEN

DER GEMEINDE

GITSCHTAL

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Weißbriach, 16.02.2016
www.gitschtal.gv.at

I N H A L T

Leerstehende Wohnungen bzw. Häuser	Seite 2
Seniorenachmittag 2016 - Nachschau	Seite 2
Ankündigung der SILC - Erhebung	Seite 3
„Urlaub für pflegende Angehörige“ - Information	Seite 4
„Begleitung in der letzten Lebenszeit“ – Vortrag	Seite 5
„EKIZ- Flohmarkt“ – Information	Seite 6

Leerstehende Wohnungen bzw. Häuser

Eigentümer von Wohnungen bzw. Wohnhäusern, die Interesse an einer Vermietung an Dauermieter haben werden ersucht Ihre Absichten der Gemeinde Gitschtal, Amtsleitung (Tel.: 212-11 oder e-mail: rudolf.mauschitz@ktn.gde.at) zu melden. In unregelmäßigen Abständen ist die Nachfrage nach leeren Wohnungen bzw. Wohnhäusern zur Vermietung gegeben. Bitte teilen Sie die Größe der Wohnung und die Höhe der Miete ebenfalls mit.

Seniorenachmittag 2016

Am Samstag, den 30. Jänner 2016 hat im Kultursaal der Gemeinde Gitschtal der alljährliche Seniorenachmittag der Gemeinde Gitschtal stattgefunden. Es war ein gemütlicher Nachmittag, in feierlicher Atmosphäre unter Mitwirkung von Herrn Pfarrer MMag. Mariusz Bryl sowie den Kindern der Volksschule Weißbriach. Für die schöne musikalische Unterhaltung sorgte das „Gitschtaler Doppelquartett“.



Ankündigung der SILC Erhebung

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Gitschtal könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Information - „Urlaub für pflegende Angehörige“

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Kurzentrum Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

Turnusse im Frühjahr 2016

1. Turnus 17. April bis 24. April 2016
2. Turnus 01. Mai bis 08. Mai 2016
3. Turnus 15. Mai bis 22. Mai 2016

Einsendeschluss: Freitag, 18. März 2016

Anträge sind ab sofort am Gemeindeamt, Frau Zoller, sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige) erhältlich.

Projektbeauftragte

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490
E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

LAND  KÄRNTEN

Abt. 5 - Gesundheit und Pflege



Gemeinde Gitschtal

Bezirk Hermagor, Kärnten

9622 Weißbriach

Tel: 04286/212, Fax: 04286/212-22, e-mail: gitschtal@ktn.gde.at

E I N L A D U N G

zum Vortrag

„Begleitung in der letzten Lebenszeit“

Wann: Mittwoch, den 24. Februar 2016
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Gitschtal
Zielgruppe: pflegende Angehörige (InteressentInnen)

Referent: Fr. MMag. Sandra Bindhammer
(DGKS, Lehrbeauftragte ÖRK, Pflegestammtischleiterin)

Ein Sterben zu Hause zu ermöglichen, bedeutet für pflegende Angehörige eine völlige Umstellung ihres Alltagslebens und eine emotionale Ausnahmesituation. Um diesem Wunsch naher Verwandter nachzukommen, bedarf es das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten sowie eine persönliche Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des Lebens. Im Gespräch mit der Expertin sollen Ängste abgebaut und ein würdevolles Sterben im Kreis der Familie ermöglicht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Um die Veranstaltung auch gehörlosen Menschen zugänglich zu machen, können wir eine/n geprüfte Gebärdensprachdolmetscher/in zur Verfügung stellen. Bei Bedarf bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung unter Tel. 050 536/15456 oder E-Mail an: michaela.miklautz@ktn.gv.at

Das Projekt „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ wird in Zusammenarbeit mit Frau LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner (Sozial- und Gesundheitsreferentin), Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege und der Gemeinde Gitschtal durchgeführt.

LAND  KÄRNTEN

Abt. 5 - Gesundheit und Pflege



Das **EKIZ** veranstaltet einen

Flohmarkt

„alles für **Kinder von 0 - 10**“

Wann: **5. März 2016,**

von **8:30 – 11:30** Uhr

Wo: **Rathaus in Hermagor**

Was: gut erhaltene Möbel (Gitterbetten, Hochstühle...), Tragehilfen, Spielsachen, Sportartikel, Kleidung, waschbare Wickelsysteme (popolini...), Bettwäsche, Geschirr, Bücher, Stillhilfsmittel, Umstandsmode uvm.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

Anmeldung für Verkaufstische: 0660 / 54 91 644

Der gemeinnützige Verein „Eltern-Kind-Zentrum Hermagor“ dankt der Stadtgemeinde Hermagor für die freundliche Unterstützung.

Eltern - Kind - Zentrum Hermagor

Rotkreuzgasse 4 9620 Hermagor

Tel.: 0660/549 16 44 www.ekiz-hermagor.at